

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druckverlag: Nachrichten Dresden.  
Verlagsnummer 25 241  
Preis für Abnehmer: 20011.

Bezugs-Gebühr in Dresden und Vororten bei täglich zweimaliger Zustellung oder durch die Post bei täglich zweimaliger Bestellung monatlich 25,- M., vierteljährlich 75,- M.  
Die einpolige 32 mm breite Seite 6,- M. bei Familienangehörigen, Einzelnigen unter 10,- M. u. Wohnungsmäßig, 11polige 32 mm u. Breite 25,- M. Bezugsgebühren laut Zeitl. Anzeiger-Preisliste gegen Voranbezahlung. Einzelnummer 1,50 M.

Schriftleitung und Hauptverlagsstelle:  
Markstraße 38/40.  
Druck u. Verlag von Neyp & Neidhardt in Dresden.  
Telefon-Nr. 1068 Dresden.

Abdruck nur mit deutlicher Quellenangabe („Dresdner Nachr.“) zulässig. — Unersuchte Schreibweise werden nicht aufbewahrt.

**Café Hülfert**  
Konditorei  
Prager Straße, Ecke Sidonienstraße.

14 Ringstraße **Königsdielen** Ringstraße 14  
Vornehmes Restaurant

Schokolade  
**Deutschmeister**  
wirdlich hervorragende Qualität  
Petzold & Aulhorn A.-G., Dresden

## Die amerikanische Antwortnote.

### Ablehnung der Haager Konferenz. — Mitarbeit in einer Sachverständigenkommission.

Genève, 16. Mai. Der amerikanische Botschafter Child hat unter dem 16. Mai folgendes Schreiben an Minister Schanzer gerichtet:

Ich habe die Ehre, Ihnen beiliegend eine Note meiner Regierung als Antwort auf Ihre Einladung zur Teilnahme an der Konferenz, die sich im Haag mit Rußland beschäftigen soll, mitzuteilen. Die amerikanische Regierung hat die Einladung zur Teilnahme an der im Haag am 15. Juni stattfindenden Konferenz, die an sie von dem Präsidenten der Konferenz von Genèva ergangen ist, und zwar unter den Bedingungen, die in dem Abkommen der einladenden Mächte auseinandergesetzt worden sind, einer sorgfältigen Prüfung unterzogen. Die amerikanische Regierung ist im höchsten Maße von dem Bestreben befeuert, in irgendwelcher Weise an dem

Studium der wirtschaftlichen Verhältnisse und Notwendigkeiten mitzuwirken, und möchte noch einmal die tiefempfundene Freundschaft, die das Volk der Vereinigten Staaten für das russische Volk empfindet und dem lebhaften Interesse Ausdruck geben, welches das amerikanische Volk an allen Maßnahmen hat, die auf die Wiederherstellung des wirtschaftlichen Lebens und die Wiederherstellung der wirtschaftlichen Wohlfahrt gerichtet sind, auf welche das russische Volk trotz seiner Mängel und natürlichen Mängeln berechtigten Anspruch hat. Das amerikanische Volk hat bereits greifbare Beweise seines tiefen Interesses an der wirtschaftlichen Gesundung Rußlands gegeben, und die amerikanische Regierung würde sich nur mit äußerster Widerstreben jedwähliger Gelegenheit, hilfreich zu sein, verschließen. Die amerikanische Regierung ist jedoch nicht in der Lage, zu dem Schluß zu kommen, daß sie in erproblicher Weise an der Haager Konferenz teilnehmen kann, da diese Konferenz offenbar eine

Fortsetzung der Genèver Konferenz unter anderem Namen sein würde, und da diese Konferenz der Natur der Dinge nach in gleicher Weise auf die gleichen Schwierigkeiten loszumachen, falls die in dem russischen Memorandum vom 11. Mai eingenommene Haltung unverändert bleibt. Die letzten Endes entscheidende Frage ist offenbar die Wiederherstellung der Produktionsfähigkeit in Rußland. Die wesentlichen Vorbedingungen müssen noch geschaffen werden, und der Natur der Dinge nach innerhalb Rußlands selbst geschaffen werden. Während die amerikanische Regierung fest der Ansicht gewesen ist, daß diese Vorbedingungen durchaus klar zutage liegen, ist sie stets bereit gewesen, gemeinsam mit den gegenwärtig einladenden Mächten eine

Sachverständigen-Kommission zum Studium der wirtschaftlichen Lage in Rußland und der notwendigen Mittel zu ihrer Besserung einzusetzen. Eine solche Kommission würde sich in entsprechender Weise mit dem Studium der wirtschaftlichen Vorbedingungen einer Wiederherstellung der Produktionsfähigkeit in Rußland beschäftigen, ohne welche offensichtlich jede geordnete Wirtschaft nicht möglich ist. Es kann noch hinzugefügt werden, daß die amerikanische Regierung durchaus bereit ist, allen Vorschlägen, die von der Genèver Konferenz oder einer späteren Konferenz ausgehen würden, ernsthafte Beachtung zu schenken. Aber sie ist der Ansicht, daß die offenbar als Antwort auf das russische Memorandum vom 11. Mai ersolaten gegenwärtig vorliegenden Anregungen hinsichtlich des

Vorkaufes jener Note nicht die klare Bestimmtheit besitzen, die es der amerikanischen Regierung ermöglichen würden, ihre Hand an dem vorgeschlagenen Konferenzplan zu legen. (W. T. U.)

### Uebereinkunft der Vorschläge an die russische Delegation.

Tschitcherins Fragen. — Gewährung einer 24 stündigen Bedenkzeit.

Genève, 16. Mai. (Sonderbericht des W. T. U.) Um 10 1/2 Uhr vormittags trat die Unterkommission der Ersten Kommission unter dem Vorsitz de Facto zusammen, um der russischen Delegation die Vorschläge der anderen in der Unterkommission vertretenen Mächte bekannt zu geben. Der Inhalt der gestern veröffentlichten Dokumente wurde vertlesen.

Darauf stellte Tschitcherin eine Reihe von Fragen über die verschiedenen Klauseln, um sich über ihre Tragweite Klarheit zu verschaffen.

Er fragte u. a., warum Deutschland von der Sachverständigenkonferenz ausgeschlossen sei. Es wurde geantwortet, weil Deutschland bereits einen Vertrag mit Rußland abgeschlossen habe.

Tschitcherin fragte ferner, wie es mit der als Jura-Anerkennung der Sowjet-Regierung sehe. Es wurde erwidert, das sei eine Angelegenheit der einzelnen Regierungen, sobald die Arbeiten der verschiedenen Kommissionen abgeschlossen seien.

Tschitcherin fragte weiter, warum der Haag als Versammlungsort für die Kommission gewählt wurde. Die Antwort lautete, man sei bereit, andere Vorschläge entgegenzunehmen.

Frage: Werden alle Mächte durch die Mehrheitsentschlüsse gebunden sein? Antwort: Hierüber wird die Kommission zu entscheiden haben.

Frage: Wird der Vurstrieden nur während der Arbeiten der geplanten Kommission dauern oder bis die Grenzen endgültig festgelegt sind? Antwort: Diese Angelegenheit kann erörtert werden.

Frage: Wird in Genèva ein Schriftstück bezüglich des Vurstriedens oder ein Pakt abgeschlossen und unterzeichnet? Antwort: Ja!

Tschitcherin kam dann auf die Lage in Ostibirien zu sprechen. Es entspann sich eine lebhafte Auseinandersetzung zwischen Tschitcherin und Abil, in die Lord George eingriff, indem er bemerkte, es wäre ant, wenn der Vurstriedenspakt bereits in der gegenwärtigen Sitzung abgeschlossen würde. Darauf lautete Tschitcherins, es seien 24 Stunden erforderlich, um der russischen Delegation Gelegenheit zu geben, die Vorschläge sorgfältig zu prüfen. Hierauf wurde die Sitzung der Unterkommission auf morgen vormittags 11 Uhr vertagt.

Beim Schluß der Sitzung erhielt Schanzer das Antwortschreiben des Staatssekretärs Hughes bezüglich der Teilnahme Amerikas an den Haager Beratungen.

### Das Programm der letzten Konferenztag.

Genève, 16. Mai. Die Vertreter der einladenden Mächte besprachen heute nachmittags das Programm für die letzten Tage der Konferenz. Ein Tag für die Plenarsitzung ist noch nicht festgelegt. Die Tages-Agenda ist noch nicht festgelegt. Die Konferenzreise abzubrechen, es werde eine Antwort erfolgen, da der Schluß der Antwort von Hughes für eine Fortsetzung des Meinungs-austausches die Tür offen lasse. (W. T. U.)

In der Frage der Finanzkontrolle erhob Dr. Dermès Einwände weniger im Namen der deutschen Regierung (!), als deshalb, weil die Regierung die öffentliche Meinung in Deutschland fürchtet.

Der letzte Punkt wäre ein derzeit schwächliches Vertrauen hinter der öffentlichen Meinung, daß derartige Äußerungen des Ministers nicht standhaft erscheinen.

### Zahlung weiterer 50 Millionen Goldmark.

Paris, 16. Mai. Wie die Reparationskommission mitteilt, hat die deutsche Regierung gestern bei der von dem Garantenausschuß bestimmten Bank eine Zahlung von ungefähr 50 Millionen Goldmark geleistet. (W. T. U.)

### Das deutsch-polnische Abkommen vor dem Völkerbundsrat.

Genève, 16. Mai. Das gestern unterzeichnete deutsch-polnische Abkommen war heute Gegenstand einer öffentlichen Sitzung des Völkerbundsrats. Zunächst ernannte der Rat auf Grund des Beschlusses der Vorkonferenz die Präsidenten der durch den deutsch-polnischen Vertrag bedingten und neben gerufenen internationalen Organisationen, und zwar entsprechend den Vorschlägen der beiden Bevollmächtigten Herr Calonder zum Vorsitzenden der internationalen gemischten Kommission und den Professor Kalkbrenner zum Vorsitzenden des Schiedshofes. Hierauf nahm der Völkerbundsrat folgende Resolution einstimmig an: Der Völkerbundsrat beschließt, daß die den Minderheitsentscheidungen betreffenden Bestimmungen des deutsch-polnischen Abkommens über Oberösterreich mit Beginn ihres Inkrafttretens, wie es der Vertrag vorsieht, der Garantie des Völkerbundes unterstellt werden vorbehaltlich ihrer Prüfung in der nächsten Tagung des Rates. (W. T. U.)

## Hat Deutschland Interesse am Völkerbund?

Völkerbund! Lebt er noch und was macht er? Die Welt hat ihn schon fast vergessen. Er ist nach kurzer Danksagung, die in manchen optimistischen Gemütern sogar etwelche Hoffnungen erweckt, in einen Dornröschenschlaf verfallen, aus dem er dann und wann gähmend emporfährt, um nach einigem Neden und Strecken der Glieder und Ablehnung einer kurzen, minderwertigen Arbeit wieder in den lethargischen Zustand zurückzufallen. Durch Cannes und Genèva war er vollends um das bisherige Erinnerung gebracht, das ihm hier und da noch gewidmet wurde. Daß die Idee des Völkerbundes in seiner bisherigen Gestalt und Wirksamkeit übertrieben sei, wird niemand behaupten wollen, der unbefangenen urteilt. Man sehe doch z. B. das Programm an, das für die gegenwärtige Tagung des Völkerbundesrat aufgestellt worden ist. Abhandlicher und Tausender Kleinrat und organisatorisches Kopfzerbrechen über den noch ganz in der Luft schwebenden und sehr problematischen internationalen Gerichtsstand: das ist das welterwartete Material, das zur Beratung kommt. Ähnlich ist es bislang immer gewesen, und noch nicht eine einzige Entscheidung hat der Völkerbundsrat getroffen, die auch die Skeptiker zu dem Eingeständnis hätte zwingen können, daß der Völkerbund sein Dasein verdient und seine existenzielle und unumgängliche Organisation durch seine Leistungen zum Heile der Nationen rechtfertigt. Es erregt daher einiges Erstaunen, daß es Lord George plötzlich beliebt, den Völkerbund in neue bengalische Aufmerksamkeit zu rufen, nachdem er ihn zuerst durch die Propaganda für den Europarat, durch die das ganze Bündel von Vorkonferenzentscheidungen des Völkerbundesrat zur Makulatur degradiert wurde, in die Dunkelkammer verworfen hatte. Lord George erklärte, daß die Konferenz von Genèva auch nicht annähernd das Material aufarbeiten könne, das ihr vorliegt; der Rest müsse dann zugleich mit anderen Fragen, einschließlich der Kräfte, dem Völkerbund überwiesen werden. Diese Auslassung gewinnt ihre richtige Bedeutung in Verbindung mit dem abschließend ausgesprochenen Bedauern, daß Amerika sich noch nicht beteiligt habe, sowie im Zusammenhang mit dem Wunsch, daß auch Deutschland und Rußland aufgenommen werden könnten, wie in letzter Zeit mehrfach in der neutralen, aus englischen Kreisen geäußerten Presse zu lesen war. England hängt also offenbar an, sich an dem jetzigen Völkerbund, der bloß eine neue Organisation der Sieger darstellt, unbegünstigt zu fühlen, weil ihm Frankreich innerhalb der Bundesorganisation über den Kopf zu wachsen droht und zum Teil schon gewachsen ist, nicht zum wenigsten in der Vorkonferenzfrage, in der durch den französischen Widerstand bis jetzt die ganzen Vorkonferenzen des Völkerbundesrat inoffiziell gemacht worden sind. Nun sollen, um die englische Mission zu befestigen und der europäischen Politik Lord Georges Rückhalt zu verschaffen, die anderen sehr noch außerhalb lebenden Mächte, vor allem Deutschland und Rußland, herangezogen werden, um dem Völkerbund neues Leben einzubringen, damit er zu den Stand gelangt wird, an der Vereinnahmung Englands von der drückenden französischen Demoskratie mitanzusehen, die den Völkerbund nur insofern gelten lassen will, als er ein Druckmittel gegen Deutschland darstellt und die Zwecke des Pariser Imperialismus fördert, die aber im übrigen den Bund möglicherweise in Schach zu lassen sucht, damit er sich nicht einfallen läßt, auch einmal etwas im Widerspruch mit den französischen Herrschaftsgelüsten zu unternehmen. Namentlich im Völkerbundsrat, der das eigentliche Regiment im Völkerbunde führt und der Bundesversammlung nur die rednerische Tätigkeit und die kommissionarische überläßt, ist Frankreich obenan. Wie sehr die französische Politik dort regiert, geht neuerdings aus der Behandlung der französischen Bevölkerung hervor, deren wohl begründete Beschwerden über ihre politische und wirtschaftliche Entrechtung durch die französisch orientierte Reparationskommission im Völkerbundsrat in den Papierkorb geflohen sind, während dieser angebliche Vertreter der Rechte und der Gerechtigkeit unter den Nationen einmütlich bei richtiger Auffassung der ihm obliegenden Pflichten schon längst von Amts wegen gegen die im Saarland herrschende Miswirtschaft hätte einschreiten müssen.

Die nächste Bundesversammlung soll im Herbst stattfinden und es ist verschiedentlich durchgedrückt, daß inzwischen auf englisches Verreiben Deutschland und Rußland amtliche Einladungen zum Beitritt erhalten sollen, damit zum mindesten Deutschland an der Tagung bereits als vollberechtigtes Mitglied teilnehmen könne. Es ist also möglich, daß die Frage des Eintritts Deutschlands in den Völkerbund plötzlich aktiver wird. Die Entscheidung kann nicht über das Amt gebrochen werden, sondern will sehr ernstlich und gründlich erwogen sein. Wenn aus der Völkerbund in seiner jetzigen Gestalt völlig unzulänglich ist und keine gedeihliche Wirksamkeit entfalten kann, so besteht doch die Möglichkeit, daß er durch die Aufnahme neuer Mächte und eine im Hinblick darauf sich vollziehende Umgestaltung in einen Zustand versetzt werden könnte, der ihn zu

## Beginn der materiellen Reparationsverhandlungen.

Paris, 16. Mai. Reichsfinanzminister Dr. Dermès hat im Laufe des gestrigen Radmittags mit den französischen Vertretern die materielle Behandlung der Reparationsfrage aufgenommen. Dr. Dermès übernahm dem Vorsitzenden der Reparationskommission Louis Dubois in Anwesenheit des Vorsitzenden des Garantenausschusses Rauclore zu diesem Zweck mehrere Aufzeichnungen, die in der Hauptsache die jetzige Gestaltung des Reichshaushaltsplanes, sowie die Zwangsanleihe betrafen und die zunächst zu einer allgemeinen Aussprache führten. In den nächsten Tagen werden die einzelnen Vorgesprächen mit den Delegierten fortgesetzt. (W. T. U.)

### Die Vorschläge Dr. Hermès.

Paris, 16. Mai. Die „Chicago Tribune“ glaubt zu wissen, daß Dr. Hermès den Alliierten folgende Vorschläge machen wird:

1. Anstatt 60 Milliarden neue Steuern zu erheben, verpflichtet sich Deutschland, eine innere Anleihe für den gleichen Betrag aufzunehmen.
2. Was die äußere Anleihe anbelangt, erklärt Dr. Hermès, daß diese Frage das Komitee Morgans angehe.
3. Deutschland verpflichtet sich, alles Mögliche aufzuwenden, um die Kapitalflucht in das Ausland zu verhindern. Bestimmte Maßnahmen dazu sollen der Reparationskommission in einigen Tagen unterbreitet werden.
4. Die deutsche Regierung wird vor dem 31. Mai die nötigen gesetzlichen Maßnahmen ergreifen, um die Antinomie der Reichsbank zu beseitigen.
5. Deutschland wird die wirtschaftliche und finanzielle Statistik soweit als möglich in der Form und im gleichen Umfang wie vor dem Kriege wieder aufnehmen.



# Erledigung des Postetats im Reichstag.

(Erdbeimleitung unserer Berliner Korrespondenz)

Berlin, 16. Mai. In der fortgeschrittenen Beratung des Etats der Reichspostverwaltung erwiderte auf eine Beschwerde des Abgeordneten Zepfel (Soz.) ein Vertreter des Reichspostministeriums, daß die Klagen über Benachteiligung von Beamten aus politischen Gründen in der Regel ungerichtet seien. Das Reichspostministerium habe es für seine selbstverständliche Pflicht, völlige Unparteilichkeit in der Behandlung des Personals durchzuführen. Was das deutsche Fernsprechnetz anbelange, so könne dieses einem Vergleich mit dem Auslande wohl handhaben. Nur Amerika übertriffe und durch den Fortschritt seiner Technik. Von einer gleichzeitigen Verteilung über die Gespächtsabteilung sei im Ministerium nichts bekannt. Beschwerden über Zulassungen seien nur in Einzelfällen vorzukommen.

Nachdem noch Abg. Hoffmann-Schmargendorf (N. S. P.) gesprochen hatte, schloß die allgemeine Aussprache. Angenommen wurde ein Antrag Herrt (D. N.), die Bedürfnisse des platten Landes bei den Maßnahmen der Postbehörden besser zu berücksichtigen, sowie ein Antrag Marx (Zent.) auf Umwandlung einzelner Stellen der Gruppe 8 und Gruppe 7. Die Entschliessung der Unabhängigen auf Wiederherstellung der wegen unehelicher Mutterchaft entlassenen Beamtinnen wurde dem Reichsausschuß überwiesen. Ein weiterer Antrag der Unabhängigen, Bilder und Plakate des früheren Kaisers aus den Diensträumen zu entfernen und auf allen politischen Vordrucken das Wort „Kaiserlich“ zu streichen, wurde mit den Stimmen der Linken und einiger Demokraten angenommen.

In der Einzelbesprechung forderte Frau Müller (D. N.) einen Gesetzentwurf zur Regelung der Ansprüche der auscheidenden verbeirateten Beamtinnen. Reichspostminister Giesberts teilte mit, daß entsprechende Verhandlungen im Gange seien. Die Postverwaltung sei die erste gewesen, die schon vor zwei Jahren die Auszahlung einer Abfindungssumme in die Wege geleitet habe. — Abg. Horst (D. N.) trat für eine bessere Befestigung auf dem flachen Lande ein. — Minister Giesberts erwiderte, daß im Reichspostgebiet heute 400 bis 500 Autos laufen und mehr als 800 Kraftwagen. Die Verwaltung sei zur Erweiterung bereit, sobald die nötigen Mittel vorlägen. Damit war der Postetat erledigt.

Bei dem Etat der Reichsdrukkerie bedauerte Abg. Hammer (D. N.), daß die Reichsdrukkerie wasserfest, arbeitsanfällig und alle Arbeiten der Reichsbehörde selbst übernehmen wolle. 150 Privatdrukkereien, die bisher für Reichsdrukkerie gearbeitet hätten, sei gekündigt worden. Minister Giesberts stellte fest, daß eine Erweiterung des Betriebes der Reichsdrukkerie erfolgt sei, weil vermehrte

Austräge der Reichsbehörden erfolgt seien. Der Haushalt der Reichsdrukkerie wurde erledigt.

Darauf wurde die Beratung abgebrochen. Vizepräsident Dr. Well teilte noch mit, daß der Abg. Jand (Wap. Pa.) a. e. h. o. r. b. e. n sei und widmete dem Verstorbenen einen warmen Nachruf. Darauf vertagte sich das Haus auf Mittwoch, 11 Uhr; Haushalt des Reichsarbeitsministeriums.

## Ausdehnung der Angestelltenversicherungs-pflicht bis 80 000 Mark.

Der sozialpolitische Ausschuß des vorläufigen Reichswirtschaftsrates beriet den Entwurf eines Gesetzes über Änderung des Versicherungsgesetzes für Angestellte. Wesentlich der Frage der Doppelversicherung durch völlige Trennung der Invaliden- und der Angestelltenversicherung entschieden. Für die Versicherungsleistungen waren neue Gehaltsklassen gebildet worden, als deren obere Grenze 80 000 Mark festgesetzt wurden. Die Arbeitnehmer hatten ursprünglich die jährliche Beiträge der Versicherungsbeiträge, die Arbeitgeber die Beiträge der Beiträge auf 30 000 Mark gewährt. Auf dem Kompromisswege hatte man sich schließlich auf 80 000 Mark geeinigt. Für weibliche Angestellte war die Rückzahlung der Hälfte der bis zur Beitragszahlung für sie geleisteten Beiträge zugesprochen worden, wenn sie nach Ablauf der Beitragszeit für das Ruhegeld beiträgen. Ueber das Beitragsverfahren hatte man sich für das obligatorische Markensystem entschieden, die Durchführung und Ausführung sollte aber zwecks kaufmännischer Anpassungsfähigkeit an die jeweiligen Erfahrungen und Bedürfnisse den Organen der Reichsversicherungsanstalt im Einvernehmen mit dem Reichsarbeitsministerium überlassen werden.

In der Organisation der Rechtsprechung war von einer Zusammenlegung der Rechtsprechungsinstanzen Abhand genommen worden.

### Die Zwangsanleihe.

Berlin, 16. Mai. Von unternommen Seite wird mitgeteilt: Bei der Zwangsanleihe sollen 100 000 000 M. die Grenze für die Steuerfreiheit sein. Ursprünglich sollte die Grenze der Schlüsselbelastung mit 10 Prozent erst bei 10 Millionen Mark erreicht werden, nach dem neuen Entwurf, der inzwischen ausgearbeitet wurde, jedoch bereits bei einer Schlüsselbelastung von 7 Prozent der Steuerpflichtigen deutschen Kapitals die Zwangsanleihe rund 70 Milliarden Papiermark oder eine Goldmilliarde ergeben werde.

## 25 prozentige Erhöhung der Eisenbahn-Gütertarife am 1. Juni.

Berlin, 16. Mai. Die neuerliche Steigerung der Materialpreise und verhältnismäßig Ausgaben der Reichsbahnen nötigt diese, bereits am 1. Juni d. J. die Güter-, Vieh- und Erzeugnistarife um 25 Prozent zu erhöhen. Durch die Kohlenpreiserhöhung vom 10. April d. J. steigert sich der Preis für Eisenbahnfahrstoffe um 200 M. je Tonne oder rund 27 Prozent. In derselben Zeit ist der Preis für Eisenholz von 200 auf 240 M., also um rund 20 Prozent, für Holzschwellen von 20 auf 25 M., oder um 25 Prozent gestiegen. Die Verzierungsstoffe aller von der Eisenbahn gebrauchten Stoffe hat sich von 80 im April auf 99 im Mai erhöht. Die sachlichen Ausgaben der Reichsbahnen steigern sich dadurch um rund 7 Milliarden. Dazu kommt vom 1. Mai die Erhöhung der Gehälter der Beamten und Arbeiter um rund 12 Milliarden, so daß für das Rechnungsjahr 1922 rund 19 Milliarden zu decken sind. Von einer Erhöhung der Tarife im Personen- und Gepäckverkehr soll bis auf weiteres abgesehen werden, so daß eine Erhöhung der Gütertarife um 25 Prozent zum Ausgleich des Mehlertrags erforderlich ist. Die neue Erhöhung soll gleichzeitig mit den bisherigen Erhöhungen in nächster Zeit in die Tarife organisch eingearbeitet werden. Bei der Einarbeitung werden die Eisenbahnbedienende mitwirken. Gleichzeitig soll von ihnen die Frage behandelt werden, wie den Gefahren vorzubeugen sei, die der Schiffsahrt aus der derzeitigen starken Steigerung der Eisenbahntarife erwachsen. (W. T. B.)

## Das deutsch-italienische Reparations-Abkommen.

Rom, 16. Mai. Zwischen der deutschen und der italienischen Delegation in Genoa sind über die deutschen Reparationen nunmehr Abmachungen getroffen. Der „Messaggero“ meldet, Deutschland wolle ein, daß die 20 Millionen Mark, die Deutschland jährlich an Waren an Italien zu liefern habe, mit der deutschen Einfuhr, und zwar an erster Stelle, verrechnet würden. Würden sie besonders außerhalb der normalen Einfuhr geliefert, so würde nach italienischer Meinung der italienische Markt mit deutschen Waren zu sehr überflutet werden. Besserbar seien Rohstoffe, Kohlen, Zellulose, Papierfabrik, Benzol, sowie Präzisionsapparate. Betr. des deutschen Eigentums verhandelt Itali und Italien noch über die Abfindungssumme. Die Verhandlung stehe aber auch hier bevor.

## Das große Aktienwerk des Auswärtigen Amtes.

Berlin, 16. Mai. Die Aktienveröffentlichung des Auswärtigen Amtes mit der Dr. Mendelssohn-Bartoldy, Dr. Lipius und Dr. Thierne beauftragt wird, wie die „Voss. Ztg.“ meldet, in der nächsten Zeit erfolgen. Die Veröffentlichung der ersten sechs Bände des Monumentalwerkes stehe nahe bevor. Diese Bände, die die ganze Bismarckzeit bis zum Sturz des Kaisers behandeln, zeigen deutlich die großen Anstrengungen der Begründer des Deutschen Reiches in seiner gegenwärtigen und Zukunftspolitik verfolgte. Wenn das Werk in seinem gesamten Umfang vorliegt, wird es mindestens 12 Lexikonbände stark sein. Die geheime Archive des Auswärtigen Amtes sind hierfür verwendet worden, sogar jene Geheimdokumente, die selbst vor den Augen der Geheimen Ministerialräte verschlossen blieben und nur den jeweiligen Staatssekretären zugänglich waren, werden aus Tageslicht gesogen werden.

Wie hierzu weiter berichtet wird, ist das neue Werk der beste Beweis gegen die Schuldfrage. Die deutsche Regierung hat den Bearbeitern des Materials strenge Anweisungen erteilt, völlig unparteiisch vorzugehen. Neben Dokumenten, die zugunsten der einen oder anderen deutschen Regierung sprechen, finden Aktenstücke, die die Regierungen unserer Gegner in günstigem Lichte erscheinen lassen. Besonders Interesse haben solche Dokumente, die mit historischen Irrtümern und Lügen anfüllen. Ein solcher weitverbreiteter Irrglaube, der durch die Veröffentlichung der Dokumente unbedingt ausgerottet werden wird, ist die jahrelange im In- und Auslande verbreitete Behauptung, daß Bismarck Mitte der 70er Jahre einen neuen Krieg gegen Frankreich herbeizuführen gesucht habe, um unseren weltlichen Nachbarn vollständig zu zerrüttern. In einer Reihe von Anweisungen an die Vertreter Deutschlands im Auslande wird im Gegenteil gezeigt, wie Bismarck das unverrückbare Ziel einer strikten Friedenspolitik verfolgte. Es wird ergründet, wie die „Voss. Ztg.“ zu lesen, mit 88 wird ergründet, wie die „Voss. Ztg.“ zu lesen, mit welcher Fähigkeit Bismarck für die Aufrechterhaltung der jungen Mächtegruppierung kämpfte, die er als die sicherste Stütze des europäischen Friedens erkannt hat: Deutsch-

land—Oesterreich—Rusland. Aus den 80er Jahren dürften besonders die Annäherungsverträge an Frankreich und England interessant sein. Zu der Frage, wie Bismarck politisch über Wilhelm II. dachte, werden die ersten Bände des großen Werkes ebenfalls manchen neuen interessanten Beitrag liefern. Schon aus der Fülle des zusammengetragenen Materials wird die Welt erleben, daß es der deutschen Regierung mit ihrem Wunsche, der Wahrheit zum Siege zu verhelfen, bitter ernst war und ist.

## Ein Flaggenzwischenfall in München.

München, 14. Mai. In der vergangenen Nacht flatterten mehrere Personen auf den Bahnhöfen am Bahnhofplatz, rissen die schwarz-rot-goldene Reichsfahne herunter und verbrannten sie. Andere Personen, die die Fahne zu retten versuchten, wurden von den Gegnern mit Steinen beworfen. Die Bahnhofswoche zerstreute die Menge. (W. T. B.)

## Bürgerlicher Wahlsieg in Fürth.

Rürnberg, 16. Mai. Bei den Neuwahlen zum Stadtrat von Fürth sind 21 Bürgerliche und 19 Sozialdemokraten, darunter 12 Mehrheitssozialisten, 3 Unabhängige und 5 Kommunisten, gewählt worden gegen bisher 24 Sozialisten und 18 Bürgerliche. Der Wahlausfall bedeutet zugleich die Ablehnung der von demokratischen Rürnberger Oberbürgermeister Dr. Luppe mit den Sozialdemokraten betriebenen Vereinigung von Rürnberg und Fürth.

## Ausperrung in der südwestdeutschen Metallindustrie.

Frankfurt a. M., 16. Mai. Der Konflikt in der südwestdeutschen Metallindustrie hat infolge der Nichtanerkennung der 48-stündigen Arbeitswoche durch die Arbeitgeberorganisationen eine Verschärfung erfahren. Insofern werden die vom Verband der Metallindustriellen angekündigte Ausspernung der Metallarbeiter in den Bezirken Frankfurt, Darmstadt, Gießen, Offenbach und Oberursel morgen in Kraft treten. Von der Ausspernung werden etwa 80 000 Arbeiter betroffen. (W. T. B.)

## Polnisch-rumänische Teilmobilisation auf französisches Geheiß.

Die Häufelung für einen neuen französischen Raubzug. (Eigener Drahtbericht der „Dresdn. Nachrichten“.) London, 16. Mai. In englischen Militärkreisen glaubt man annehmen zu können, daß Frankreich Polen und Rumänien zu einer teilweisen Mobilisation veranlassen werde. Die Franzosen nehmen an, daß sie „gezwungen“ werden, nach Ablauf der deutschen gestellten Erfüllungsdfrist eine militärische Demonstration im Westen Deutschlands zu unternehmen. Der erlogene deutsch-russische Militäervertrag läßt Frankreich angeblich noch immer befürchten, daß nach seiner Kündigung Anhalt nicht unvorteilhaft bleiben kann, wenn Frankreich gegen Deutschland weitere Sanktionen vornehme. Aus diesem Grund hält Frankreich es für geboten, die mit ihm besonders befreundeten Nachbarstaaten Polen und Rumänien zu veranlassen, ihm indirekt Hilfe zu gewähren, indem beide Staaten mobilisieren und für alle Fälle bereit stehen, um die Russen in Schach zu halten.

Polen Aufgabe dabei sei, das östpreussische Gebiet zu beherrschen. Das habe bei den polnischen Uebernationalisten wieder Hoffnungen hervorgerufen, die seit einiger Zeit begraben waren. Tatsächlich hat Polen seine Truppen in den Grenzgebieten nach Ostpreußen mehr verstärkt, als jenseit an der russischen Grenze. Rumänien, das ähnliche Maßnahmen getroffen hat, entschuldigt diese damit, daß die Russen militärische Absichten gegen Beharabien hätten. Aus diplomatischen Mittelnungen weiß man aber in London schon seit einigen Tagen, daß die rumänische Regierung einer Annexion aus Paris gestützt ist. Nach englischer Auffassung schafft Frankreich mit einer derartigen Einflusspolitik eine neue gefährliche Lage für Europa.

## Ratifikation des französisch-polnischen Vertrages.

(Eigener Drahtbericht der „Dresdn. Nachrichten“.) Warschau, 16. Mai. In der Plenarsitzung des polnischen Sejm wurde der französisch-polnische Vertrag ratifiziert. Die Mitglieder der polnischen sozialistischen Partei und die jüdischen Abgeordneten verließen während der Abstimmung den Saal.

## Benešs bevorstehender Rücktritt als Ministerpräsident.

Prag, 16. Mai. Der Entschluß Dr. Benešs, das Amt des Ministerpräsidenten niederzulegen, hat die Zustimmung des Präsidenten Masaryk gefunden. Die Wahl von Benešs Nachfolger ruht auf dem Ministerpräsidenten. Man erwartet, daß Dr. Beneš, der sich bisher gegen die Wiederübernahme der Regierungswahl wehrte, doch noch annehmen wird. Dr. Beneš bleibt noch weiterhin Außenminister.

einer beschränkten Tätigkeit im gesamt-europäischen Interesse befähigen und ihn seines jetzigen Charakters als Werkzeuge der französischen Macht- und Gewaltpolitik entkleiden würde. Eine solche auf dem Wege der Umgruppierung zu erzielende Verschiebung des Schwerpunktes innerhalb des Völkerbundes ist aber mit durchschlagendem Erfolge angedeutet über der jetzigen französischen Uebermacht nur zu ermöglichen, wenn England sie gemeinsam mit Deutschland und Russland herbeiführt. Deutschland allein im Völkerbunde würde unter den gegenwärtigen Verhältnissen in die Gefahr geraten, durch seinen Beitritt die Freiheit der Bewegung, die ihm unter dem Joche des Versailler Vertrages noch übrig geblieben ist, völlig einzubüßen und noch stärker mit der französischen Diktatur verknüpft zu werden. Wenn aber Russland mitkommt, wird England genügende Rückendeckung besitzen, um sich nicht so leicht wieder von Frankreich um den Finger wickeln zu lassen, und dann konnte das große Reformwerk in Angriff genommen werden, das darin gipfeln müßte, daß die Vorherrschaft des zum französischen Stützpunkt angeordneten Völkerbundesrates gestrichen und der Bundesversammlung die ausschlaggebende Stellung eingeräumt würde. Auf solcher neuen Grundlage könnte der Völkerbund gewiss mancherlei Gutes wirken. Die großen Nutzen würde er z. B. auf dem Gebiete der Völkerfriedenssicherung zu stiften vermögen, wenn er sich die zielbewusste Bekämpfung der Kriegsschuldfrage anzuwenden ließe, nachdem die Bahn für eine solche Propaganda durch die überzeugenden Enthüllungen im Prozeß Wechsungen von den letzten Ueberresten freigemacht worden ist. Gerade in diesem Punkte wäre von russischer Seite eine besonders nachdrückliche Unterstützung zu gewärtigen. Deutschlands Interesse am Eintritt in den Völkerbund wird daher aus den verschiedensten Gründen wesentlich von der Frage berührt, ob Russland ebenfalls Aufnahme findet und mitwirkt, aus dem jetzigen „Warenhaus für Reimänner“, wie ein englischer Blatt den Bund genannt hat, eine Werkstatt für praktische Reformen zu machen.

Ein weiterer sehr heißer Punkt für Deutschland ist der Artikel 10 des Völkerbundesstatuts, kraft dessen sich die Bundesmitglieder verpflichten, die Unversehrtheit des Gebietes aller Bundesmitglieder zu achten und gegen jeden äußeren Angriff zu wahren. Der „Temps“, das Pariser Regierungsblatt, hatte bei den Erörterungen über den Europapakt an Deutschland die Frage gerichtet, ob es bereit wäre, vor dem Abschluss des Paktes förmlich durch seine freiwillige Unterschrift alle durch den Versailler Vertrag gezogenen Gebietsgrenzen anzuerkennen; nur bei Erfüllung dieser Bedingung von deutscher Seite könne Frankreich an die Mitunterzeichnung des Abkommens über den europäischen Völkerfrieden denken. Als die deutsche Presse diese französische Zumutung als zurückgewiesen hatte, ließ es plötzlich, das auch Frankreich sich der Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund nicht widerrufen werde. Danach scheint es, als ob die Pariser Schriftgelehrten, die den Versailler Vertrag mit raffinierter scholastischer Kunst zum Nutzen Frankreichs und zur Prellung Deutschlands auszuhebeln wußten, sich darüber geeinigt hätten, daß die Verpflichtung auf Artikel 10, die Deutschland durch den Eintritt in den Völkerbund im Sinne der freiwilligen Anerkennung aller durch den Versailler Pakt an ihm gezogenen Gebietsabgrenzungen vollziehen würde, genau so zu bewerten sei, als wenn es sich als Mitgarant der Versailler Grenzfestsetzungen durch eine nachträgliche Unterschrift bekäme.

Der Artikel 10 macht zweifellos den von Deutschland anfallenden Entschluß in einem besonders schwerwiegenden und folgenschweren. Das nationale Empfinden wird gereizt sein, diese Klippe für so gefährlich zu halten, daß es am liebsten läßt, wenn Deutschland außerhalb des Völkerbundes bliebe, wie bisher. Man wird aber auch billigerweise die Gründe würdigen müssen, die es der Reichsregierung bedenklich erscheinen lassen, durch die Ablehnung des Anschlusses nach erlangener amtlicher Einladung die Entente gemißtrauen zu erschüttern und dadurch zumal Frankreich Gelegenheit zu einem neuen Verdächtigungs zu geben. Aus diesem Dilemma ergibt sich als natürlicher und folgerichtiger Ausweg, daß die nationale Selbstbestimmung darüber, wie Deutschland sich verhalten soll, durch einen Volksentscheid herbeigeführt wird. Auch die Schweiz hat kleinerer, als dort die gleiche Frage auf der Tagesordnung stand, und sich eine starke Opposition wegen der von dem Eintritt der Eidgenossenschaft in den Völkerbund zu befürchtenden Beeinträchtigung ihrer staatlichen Demokratie erhob, den Weg der Volksabstimmung beschritten, mit dem Erfolge, daß sich eine Mehrheit des schweizerischen Volkes für den Anschluß aussprach. Gerade in einer Angelegenheit von so ausgeprägtem nationalem Charakter, in der das staatliche Eigendasein gewisse Bindungen und Einschränkungen zu gewärtigen hat, erscheint der Volksentscheid wie geschaffen zur Herbeiführung einer alle Zweifel und Bedenkllichkeiten ausschaltenden Lösung. Der Wille der Nation muß in solchem Falle das oberste Gesetz sein, vor dem dann auch die Vertreter der gegenteiligen Anschauung sich zu beugen haben.

Seite 2  
Dresdner Nachrichten  
Mittwoch, 17. Mai 1922  
Nr. 229

## Niederlage des nationalen Blocks in Frankreich.

Paris, 16. Mai. Bei den gestrigen Wahlen zu den Generalwahlen läßt sich eine Verschiebung erwarten der linksparlamentarischen Parteien. Die Parteien des nationalen Blocks haben ein halbes Duzend Sitze verloren, die Radikalen und Sozialisten ebenfalls gewonnen.

Paris, 16. Mai. Heute nacht um 11 Uhr veröffentlichte die Canada-Agentur folgende Statistik über das Ergebnis von 1899 Generalwahlen: Konservative und Aktionsliberale 148, Proletarische und linksrepublikanische 555, Radikale, Sozialistisch-Radikale und sozialistische Republikaner 590, Unabhängige Sozialisten und Vereinigte Sozialisten 58, Kommunisten 17, Sitzwahlen 131. Ein Sitz ist unbesetzt. Die Gewinne und Verluste verteilen sich wie folgt: Konservative und Aktionsliberale 9 Gewinne und 14 Verluste, Proletarische und linksrepublikanische 28 Gewinne, 20 Verluste, Radikale, Sozialistisch-Radikale und sozialistische Republikaner 24 Gewinne, 25 Verluste, Unabhängige Sozialisten und Vereinigte Sozialisten 10 Gewinne, 4 Verluste, Kommunisten 7 Gewinne, 1 Verlust.

## Die Kritik der Pariser Presse.

Paris, 16. Mai. Das Ergebnis der Generalwahlen wird von den linksstehenden Blättern als ein Erfolg der Politik des Blocks der Linken bezeichnet. „Ceuvre“ schreibt: Der Sieg in den Generalwahlen ist sehr klar. Die Politik des nationalen Blocks ist verurteilt, der nationale Block ist gescheitert worden. — „Le Nouvelliste“ schreibt: Man müsse in Betracht ziehen, welche Unterstützung die katholischen und nationalen Parteien den Wahlen in Elsaß-Lothringen gewährten. Trotzdem hätten die Konservativen schon im ersten Wahlgang 17 Sitze, die Mehrheitspartei und die demokratisch-republikanische Entente 43 Sitze verloren, während die Sozialistisch-Radikalen und die Sozialisten ungefähr ihren Bestand behaupteten und in den Sitzwahlen über die meisten Wahlkreise verfielen würden. Man dürfe indes zweifeln an der Mächtigkeit der Klassifizierung, die durch das Ministerium des Innern vorgenommen wurde.

## Eine Niederlage der englischen Regierung.

London, 16. Mai. (Mentel.) Im Unterhaus erließ die Regierung mit 148 gegen 151 Stimmen bei der Abstimmung über einen die Wehrpensionen betreffenden Voranschlag der Wehrlichen Erparungskommission eine Niederlage. Die Mitglieder der Arbeiterpartei, die unabhängigen Liberalen und viele Anhänger der Regierungspartei stimmten gegen die Regierung und nahmen einen Beschluß an Betrugung der Debatte an. Die politischen Folgen der Niederlage sind noch unklar. (W. T. B.)







Abbau der Gasautomatenanlagen. Die Gasabgabe durch Automaten mußte bereits im April 1920 eingestellt werden, weil der Gaspreis ständig stieg und für die Klammern...

Beihilfen zur Erledigung von Verdrängungs-, Kolonial- und Auslandschäden. Nicht genügend bekannt...

Organisation der kirchlichen Abwehrbewegung. Kirchliche Abwehrbewegungen und Maßnahmen sind nach...

Schreibung ehemaliger Graulauer. In der letzten Jahresversammlung tagten hundert mehrere hundert alte...

Das 30-jährige Geschäftsjubiläum beginnt am 15. Mai die Firma Dr. V. Raumann, Dresden. Die Gründung...

Der Militärverein I hielt im Vereinslokal, Hotel an der Hauptstraße, seine Monats- und diesjährige...

Der Tennisclub-Verband, e. V., veranstaltet heute, Mittwoch, abends 7 1/2 Uhr, eine öffentliche Versammlung...

Der Bezirksausschuß der Amtshauptmannschaft Dresden-Altschad hält Freitag, den 19. Mai, vormittags...

50-jähriges Jubiläum des Freiburger Realgymnasiums. Am 25. und 26. Mai d. J. beacht das Realgymnasium...

Bachschilf-Setzung geübt. Gleichzeitig soll zum ehrenden Gedächtnis der verstorbenen Angehörigen des Realgymnasiums...

Der 'Maitag' in Voßwitz. Am Sonntag und Montag beachtlich die Bedeutung der Vororte für Dresden...

Käufliche Dresden Kinder. Die in Bad Töls untergebrachten Dresden Kinder kehren Freitag, den 19. Mai...

Die hiesigen Eibäder, und zwar: 1. das Frauen- und Mädchenbad am rechten Elbufer unterhalb der Friedrich-Au-Brücke...

Verkräfteter Mähdieb. Der vorbestrafte, 1809 in Dresden geborene Schlosser Gustav Willi Jähnichen...

Die goldene Hochzeit feierten am 14. Mai der pensionierte frühere Stationsassistent L. Hase (Wohnung Rautenstraße 40...

Die goldene Hochzeit feierten am 14. Mai der pensionierte frühere Stationsassistent L. Hase (Wohnung Rautenstraße 40...

Die goldene Hochzeit feierten am 14. Mai der pensionierte frühere Stationsassistent L. Hase (Wohnung Rautenstraße 40...

Die goldene Hochzeit feierten am 14. Mai der pensionierte frühere Stationsassistent L. Hase (Wohnung Rautenstraße 40...

Die goldene Hochzeit feierten am 14. Mai der pensionierte frühere Stationsassistent L. Hase (Wohnung Rautenstraße 40...

Die goldene Hochzeit feierten am 14. Mai der pensionierte frühere Stationsassistent L. Hase (Wohnung Rautenstraße 40...

Die goldene Hochzeit feierten am 14. Mai der pensionierte frühere Stationsassistent L. Hase (Wohnung Rautenstraße 40...

Männervolkshaus im Westfälischen Schauspielhaus. Die Geschäftsstelle des Männervolkshauses im Westfälischen Schauspielhaus...

Der Stenographenverein 'Nordstern'. Die Geschäftsstelle des Stenographenvereins 'Nordstern'...

Der Stenographenverein 'Nordstern'. Die Geschäftsstelle des Stenographenvereins 'Nordstern'...

Der Stenographenverein 'Nordstern'. Die Geschäftsstelle des Stenographenvereins 'Nordstern'...

Der Stenographenverein 'Nordstern'. Die Geschäftsstelle des Stenographenvereins 'Nordstern'...

Der Stenographenverein 'Nordstern'. Die Geschäftsstelle des Stenographenvereins 'Nordstern'...

Der Stenographenverein 'Nordstern'. Die Geschäftsstelle des Stenographenvereins 'Nordstern'...

Der Stenographenverein 'Nordstern'. Die Geschäftsstelle des Stenographenvereins 'Nordstern'...

Der Stenographenverein 'Nordstern'. Die Geschäftsstelle des Stenographenvereins 'Nordstern'...

Der Stenographenverein 'Nordstern'. Die Geschäftsstelle des Stenographenvereins 'Nordstern'...

Der Stenographenverein 'Nordstern'. Die Geschäftsstelle des Stenographenvereins 'Nordstern'...

Der Stenographenverein 'Nordstern'. Die Geschäftsstelle des Stenographenvereins 'Nordstern'...

Ausstellung 13.-21. Mai 1922 von Stickerei-Bildern, Stickerei-Decken, Stickerei-Broschen, Leibwäsche und and., hergestellt auf Singer-Nähmaschinen im Künstlerhaus Gruner Str. Ecke Albrechtstr. - Eintritt frei. Singer & Co., Nähmaschinen Akt.-Ges. Ferdinandstr. 2 DRESDEN Hauptstr. 6



# Turnen - Sport.

## Pferdesport.

**Konkurrenz für den 17. Mai.**  
**Biesbaden.** 1. Rennen: Epre, Colono. 2. Rennen: Staff 8. Schlüter, Vint. 3. Rennen: Memento, Püttich. 4. Rennen: Staff 9. Schlüter, Ketter. 5. Rennen: Abendsturm, Nicolo. 6. Rennen: Turbellante, Kofelers. 7. Rennen: Staff Puez, Branel.  
**Tüfelberg.** 1. Rennen: Plate forme II, Wittschrit. 2. Rennen: Gria II, Giza. 3. Rennen: Parma, Minnland. 4. Rennen: Kottalmscher, Men. 5. Rennen: Zieboldsler, Vinavin. 6. Rennen: Wassertratte, Karfisch. 7. Rennen: Trautmann II, Wolfenbrun.  
**Kuhleben, 16. Mai.** (Vgl. Drahtfeld.) 1. Rennen. 1. Jansgorod (Egger), 2. Dandich, 3. Marita. Tot.: 24:10, Platz 14, 18, 41:10. — 2. Rennen. 1. Diomedes (J. Pöhlert), 2. Reibung II, 3. Poda. Tot.: 100:10, Platz 40, 50, 45:10. — 3. Rennen. 1. Paganu III (Großmann), 2. Künster, 3. Grcus. Tot.: 18:10, Platz 17, 32, 41:10. — 4. Rennen. 1. Rula Tilon (Wef.), 2. Albotros, 3. Vong Carl. Tot.: 15:10, Platz 12, 16:10. — 5. Rennen. 1. Kraber (H. Decker), 2. Gradade, 3. Belt. Tot.: 78:10, Platz 16, 18, 28:10. — 6. Rennen. 1. Heiderole (J. Pöhlert), 2. Apfelblüte, 3. Alpenier. Tot.: 48:10, Platz 12, 14:10. — 7. Rennen. 1. Hdt. 1. Baron Victor (Wuhmeyer), 2. Anou, 3. Dardanelle. Tot.: 23:10, Platz 17, 39, 42:10. 2. Hdt. 1. Kente (H. Vandenberge), 2. Navorita II, 3. Alerion. Tot.: 20:10, Platz 13, 18, 18:10. — 8. Rennen. 1. Stempel (H. Decker), 2. Grundberg, 3. Jola Winer. Tot.: 129:10, Platz 28, 14, 20:10.

**Jahr- und Reiterturnier des Dresdener Reitvereins am 28. Mai in Reich.** Der Turnierplatz hat nach dem Siege in Deutschland dank der energischen Initiative des Reichsverbandes für Judo und Prüfung deutschen Galoppes einen ungeheuren Aufschwung genommen. Die Bestimmungen der Reiterturniere, die der Reiterverband Deutschlands auch den Niedergang vieler Galoppturniere durch zum Beispiel haben würde, haben sich glücklicherweise nicht erfüllt. Hebrer wird in Jüdischkeit mit Energie und Schwung gearbeitet und auf den Turnieren und Schauen ist ein glänzendes Pferdmaterial vorgeführt worden. Auch die jährliche Juni hat einen großen Aufschwung genommen, nicht nur was die Zahl der gezeigten Pferde anbelangt, und es wäre sehr zu wünschen, daß auf dem Turnier am 28. Mai auch eine Anzahl von jüdischen Pferden gezeigt wird.

**Willkür-Reitturnier.** Das Reiter-Regiment Nr. 12, Dresden, veranstaltet am 26. d. M., nachmittags 2 Uhr, in der Kadetten-Kaserne, König-Georg-Allee, ein Reitturnier für Offiziere und Unteroffiziere.

## Turnen.

**Dresdener Turn- und Sportverein von 1867, 7. Abteilung.** Die Beschlüsse, die im März 1922 im Reichsverband für Judo und Prüfung deutschen Galoppes erlassen wurden, sind die Voraussetzung eines Reingaloppes des Deutschen Turnvereins (einigkeit in Benken (Nordböhmen, Turntag) beim Dresdener Turn- und Sportverein von 1867, insbesondere der 7. Abteilung. Die sieben Hälften, die im vergangenen Sonntagabend in Stärke von etwa 200 Turnern und Turnern in Dresden eintrafen, wurden am Abend im Dampfheizhaus Hainewitz durch einen Nummer gezogen und geteilt. Der prächtige Messiasprogramm der Frau Kommandantinnen Hainewitz erzielte in ersten und zweiten Runden vollen Beifall, nicht minder die unter Leitung von H. Hainewitz von Angehörigen der 7. Abteilung und Sportvereine gezeigten gymnastischen Leistungen und der Zeremonien. Hainewitz Länge und gelungene Harmonik erzielte die Freude und Stimmung der Anwesenden. Die Hainewitz zum Jahresabschluss der 7. Abteilung, eine neue Freude am Reingalopp, die sich nicht durch familiäre Beziehungen, nicht durch Nachbarschaft und sozialistische Transparenz ausbreiten lassen, waren die Reimotive in den umliegenden, heimischen Turnvereinen der Reiterturnier wie der Dresdener. Ausfälle nach Oberböhmen und dem Großen Garten am Sonntag vormittag und der Besuch des Reingaloppes und Sportfestes beschließen die nächsten Feststunden, die einen Reingalopp zwischen beiden Vereinen festsetzen und schon bestehende enger zusammenrücken, und mit dem Ergebnis unerschütterlicher Freude an deutschem Reingalopp, deutscher Sprache und deutschen Sitten, trotz aller Not, trotz aller Rücksicht, (siehe man mit frohlichem „Auf Wiedersehen!“ in Benken.

## Rafensport.

**Fußballverein am Mittwoch.** Der Leipziger Fußballklub Bader wird heute abend 7 1/2 Uhr auf dem Sportplatz an der Hohenhauserstraße gegen den Sportverein Guts-Mutts spielen. Die Hohenhausermannschaft, in der als Mittelstürmer der in Dresden wohlbekannte Hrk, früher Guts-Mutts, mitwirkt, wird in härtester Weisung antreten und die Guts-Mutts vor seine letzte Aufgabe stellen, da diese sich in bester Form befinden. Auch Götzner, der erst vor einigen Tagen in Dresden in der Mitteldeutschen Mannschaft mitwirkte, gilt als besondere Stütze in der Mannschaft neben dem bekannten Repräsentativen Denswiz. Guts-Mutts wird sich mit den Leipziguern in bester Aufstellung messen, die wie folgt lautet: Richter; Weisker, Weber; Wolf, Wäldich, Schmidt; Leip, Weismann, Sobie, Wätner und Zehmlisch. Mit einem interessanten Spiel ist bei der Wille der Mannschaften zu rechnen, so daß die Zuschauer voll auf die Hoffen kommen werden. — Die Prager Slavja, die erst für heute als Gegner für Guts-Mutts vorgelassen war, hat leider abgesehen, da vier Spieler so verletzt worden sind, daß die Prager unumwunden anreisen müssen. Sie nehmen daher auf ihrer Rückreise von Standorten hier keinen Fußball. Sicher ist aber, daß Slavja im Juni hier in Dresden bestimmt der eingegangenen Verpflichtung nachkommen wird.

**Fußballverein Sachsen 1. und die Vizegerne von Sportklub** haben sich heute, Mittwoch, nachmittags 1/2 Uhr auf dem Plage des H. V. Sachsen im Throchenge im Wettkampf gegenüber.  
**Handball-Sportklub.** Der am Freitag veranstaltete G. I. e. u. a. d. der Jugendabteilung des Klubs nahm einen glänzenden Verlauf vor einer dichtgedrängten Zuschauerschaft. Er erfüllte seinen Zweck als Werbemittel für Fußball und Leichtathletik voll und ganz. Besonders begeistert wurden die durch

Jugend- und Anabenmittler vorgeführten gymnastischen Leistungen aufgenommen.

**Daußball.** Turnverein Leubnitz-Reudera gegen Schichtler Verein Junger Männer 5:3 (3:0). Trotz des unruhigen Wetters wurde das angelegte Spiel am letzten Sonntagabend in Leubnitz-Reudera ausgetragen. G. R. A. M. war nicht in der besten Weisung zur Stelle. Leubnitz-Reudera, mit Minderzahl spielend, legte in der ersten Spielhälfte drei schön gezielte Tore vor. Alle Gegenangriffe blieben erfolglos. Erst nach Zeitumbruch kommt G. R. A. M. aufkommen und kann zwei Tore anbringen, doch bleibt V. R. unentwegt im Angriff und kommt noch zu zwei weiteren Toren. Das Matchspiel ist für den 28. Mai vereinbart.

## Leichtathletik.

**Maß am den Großen Garten in Dresden.** In diesem am 28. Mai in Dresden stattfindenden Staffellauf über 12 Kilometer für die Vizegerne und 6 Kilometer für die anderen Mitteldeutschen, sind nicht weniger als 62 Mannschaften gemeldet worden, so daß zum 500. Mal die Vizegerne und die anderen Mitteldeutschen, Dresden, Dresdener Sportklub und Weisker Sportverein 1868 beitreten den 12-Kilometerlauf zu je 24 Läufern, die anderen Mitteldeutschen die 6 Kilometer zu je zwölf Läufern. Alle die einzelnen Gruppen werden neben den oben genannten Vizegerne in der Gruppe zweite und folgende Mannschaften: Guts-Mutts, Dresden, Dresden Sportklub, Dresden Sportklub und Dresden, letzterer mit zwei Mannschaften; Jugend, 1. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 2. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 3. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 4. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 5. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 6. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 7. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 8. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 9. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 10. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 11. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 12. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 13. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 14. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 15. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 16. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 17. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 18. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 19. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 20. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 21. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 22. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 23. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 24. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 25. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 26. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 27. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 28. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 29. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 30. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 31. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 32. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 33. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 34. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 35. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 36. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 37. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 38. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 39. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 40. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 41. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 42. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 43. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 44. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 45. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 46. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 47. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 48. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 49. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 50. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 51. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 52. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 53. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 54. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 55. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 56. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 57. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 58. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 59. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 60. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 61. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 62. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 63. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 64. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 65. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 66. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 67. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 68. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 69. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 70. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 71. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 72. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 73. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 74. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 75. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 76. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 77. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 78. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 79. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 80. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 81. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 82. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 83. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 84. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 85. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 86. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 87. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 88. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 89. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 90. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 91. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 92. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 93. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 94. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 95. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 96. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 97. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 98. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 99. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 100. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 101. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 102. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 103. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 104. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 105. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 106. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 107. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 108. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 109. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 110. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 111. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 112. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 113. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 114. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 115. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 116. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 117. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 118. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 119. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 120. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 121. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 122. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 123. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 124. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 125. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 126. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 127. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 128. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 129. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 130. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 131. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 132. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 133. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 134. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 135. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 136. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 137. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 138. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 139. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 140. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 141. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 142. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 143. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 144. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 145. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 146. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 147. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 148. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 149. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 150. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 151. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 152. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 153. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 154. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 155. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 156. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 157. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 158. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 159. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 160. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 161. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 162. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 163. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 164. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 165. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 166. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 167. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 168. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 169. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 170. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 171. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 172. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 173. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 174. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 175. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 176. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 177. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 178. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 179. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 180. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 181. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 182. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 183. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 184. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 185. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 186. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 187. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 188. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 189. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 190. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 191. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 192. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 193. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 194. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 195. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 196. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 197. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 198. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 199. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 200. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 201. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 202. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 203. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 204. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 205. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 206. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 207. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 208. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 209. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 210. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 211. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 212. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 213. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 214. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 215. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 216. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 217. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 218. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 219. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 220. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 221. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 222. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 223. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 224. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 225. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 226. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 227. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 228. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 229. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 230. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 231. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 232. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 233. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 234. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 235. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 236. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 237. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 238. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 239. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 240. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 241. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 242. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 243. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 244. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 245. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 246. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 247. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 248. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 249. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 250. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 251. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 252. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 253. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 254. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 255. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 256. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 257. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 258. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 259. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 260. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 261. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 262. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 263. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 264. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 265. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 266. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 267. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 268. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 269. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 270. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 271. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 272. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 273. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 274. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 275. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 276. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 277. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 278. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 279. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 280. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 281. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 282. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 283. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 284. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 285. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 286. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 287. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 288. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 289. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 290. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 291. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 292. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 293. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 294. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 295. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 296. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 297. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 298. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 299. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 300. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 301. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 302. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 303. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 304. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 305. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 306. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 307. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 308. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 309. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 310. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 311. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 312. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 313. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 314. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 315. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 316. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 317. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 318. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 319. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 320. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 321. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 322. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 323. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 324. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 325. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 326. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 327. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 328. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 329. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 330. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 331. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 332. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 333. Klasse: Sportklub, G. R. A. M. Guts und Weisker Sportklub; Jugend, 334. Klasse: Sportklub











Konzertdirektion F. Ries (F. Plötner).

**Nächsten** Freitag, 7. u. Gewerkschafts Beethoven

**Neunte Symphonie**

Dirigent: Edwin Lindner.

Ausführende: Dresdner Sing-Akademie, Dresdner Lehrer-Ges., Verein Dresdner Philharmon. Orchester

Salisten: Johanna Behrend, Berlin, Helene Jung, Erik Wildhagen, Dr. Wolff, Rosenthal, Leipzig.

Kultur-Film A. G.

**Nächsten** Sonnabend, 9. u. Gewerkschafts

4 Uhr und 7,8 Uhr

**Noch 2 Aufführungen**

**Einstein-Film**

„Die Grundlagen der Relativitätstheorie“.

Kart. mit Steuer. 20,-, 10,-, Schipl. 5,-

Montag, 22. Mai, Vereinhaus

**Sonnabend, 27. Mai, 8 Uhr**

**Tamara**

**Gamskourdia**

Alexander Demidoff

Prima-Ballerina und Premier des Moskauer Ballets und Wasilij Orloff.

**Nächsten** Dienstag, 7. u. Gewerkschafts

**PEER GYNT.**

Karten: F. Ries, Seestraße 21

**Ausstellung**

**Schaffen und Können**

**der deutschen Frau**

13. bis 21. Mai 1922

im Künstlerhaus

täglich 9 bis 7 Uhr.

**Königshof-Theater**

Max Neumann und Gesellschaft.

Stüger dem dänischen Bühnen die große Schillerrolle.

„**Club der Harmonien**“.

**Thalia-Theater**

Dresdens deutsches Theater

Nur noch bis Mittwoch, 17. Mai

Die Tante kommt! - Schillers Fohrtrot etc.

Nur Vorzugskarten bis 17. Mai gültig.

Ab 18. Mai: „Der Verrückte“ 10-12 und ab 18 Uhr

**SARRASANI**

14 Uhr, 7,15 Uhr, Sonntag nach 4 Uhr.

Vorverkauf: Circuskaße, Telefon 23843

und Residenz-Kaufhaus

Elefanten - Löwen

Kamele - Zebras

Nilpferde - Stiere

Vaublmauliers, Hase

2 Große Schautische

Taschkens, Spanier

3 Akrobaten, Japan

20 Spaßmacher und

Humoristen

300 Künstler

Keine erhöhten Eintrittspreise.

**Hugo Stolzenbergs**

**Künstlerspiele**

im

**Trocadero** Circus Sarasani

**Mai-Festspiele**

mit

**Ida Carola**

und anderen Attraktionen.

Original Jazz-Band.

Ticketbestellungen 290 29 und 2472 erhalten.

**Volkwohltaal**, Singens-Circus-Bühne

u. Erbauungsauff

Neute u. täglich abends 7,8 Uhr

**Oscar Junghähnel's**

humor. Gänger u. Schauspieler.

**Hotel Pansdorf**

Wiener Platz 7, gegenüber Hauptbahnhof

Inh.: W. Pansdorf u. Ph. Gernert

Restaurant u. Diele I. Ranges

Fernruf 14400

Kapelle: Pieschel - Kraft - Keppel

**Weinhaus Haselhuhn**

Seestraße 13

Fspr. 16115

3 Uhr **Mokka**

8 Uhr **Kabarett**

**Restaurant Ruschin**

Neues Union Hotel

Sidonienstraße 57, am Hauptbahnhof,

früher Pension Jim

**eröffnet!**

Mittags-Gedecke nach Wahl. - Dortmunder Pilsner.

Abends ab 7 Uhr Kapelle H. Tröh.

80 Zimmer mit fließendem Wasser, Reichstelephonanschluss, Zimmer mit Bad und Toilette und verschiedene Konferenzräume.

Besitzer **W. Ruschin**, bisher Hotel Nord, vorher Hotel Wettin. Fernsprecher 2060 u. 22021.

**Vaterland-Lichtspiele**

Freiberger Platz 20

Diese Woche bis Montag: **Erstaufführung!**

des erfolgreichsten Romanfilms, welcher bisher gezeigt wurde.

**Der amerikanische Großfilm**

**Tarzan**

Ein Liebes-Abenteuer aus einem anderen Weltteil.

Bearbeitet nach dem weltberühmten Roman von **Edgar Rice Burroughs**.

**8 Tarzan 8**

Mitte

erstellt im Inlande: New York, London, Paris, Rom, sowie Hamburg und Berlin den größten Erfolg.

Die Presse schreibt darüber: Der Schick dieses ersten Teils entlich besteriger Zuschauer, die gebildet und vermehrt von diesem Abenteuer aus einem andern Weltteil die Schreie betreten.

In den Hauptrollen: **Amerikas beste Filmstarsteller.**

Einlaß 4, 6, 8, 1/2 Uhr, Sonntags 1/4 Uhr.

Des Wandrades wegen bietet man die ersten Vorstellungen möglichst zu besuchen.

**Dampfschiff-Hotel**

Blasowitz-Dresden.

Heute Mittwoch **Großes Militär-Konzert**

Computer-Sopra Reiter-Regl. Nr. 12, Reichl. Leitung: Obermusikmeister **Gröbe**, Leitung: 8 Uhr.

**J. Kubisch.**

**Ball-Anzeiger**

für Mittwoch den 17. Mai:

**Gasthof Wöllnitz** - Schottland-Quartier - 7 Uhr - 1. Garten - Abend-Konzert, Kapelle Puhmann.

**Schweizerhäuschen** - Schweiz-Vertr. - 7 Uhr - Gr. Offentl. Ballmusik.

**Wildes Mann** - Schottland-Quartier - 7 Uhr - Erntedankfest Musik. Musikische Tanzweisen. Besondere Vert. d.

**Annensäle** - 7 Uhr - 7 Uhr - der so viel beliebte feine **Mittwochsball**

Stark phänomenal! Verfüme niemand!

**Fischhofplatz 10.**

**ZOO-Garten**

Heute, sowie jeden Mittwoch

**Familien-Ball.**

**Kurhaus**

**Weisser Hirsch**

Heute Mittwoch ab 7 Uhr

**Große Reunion.**

Küche und Keller anerkannt vorzüglich. Gesellschaftslokalie erstklassig. Nach Seestraße, Veris. u. Dresden.

**Liebhaver sucht zu kaufen**

alle Bücher, Gemälde, sowie Bilderbücher jeder Art, mind. 100 Stk. u. 2. Portraits, Nagen, Stoff, Leder, Gläser, Tinten, Messer usw., besser 10 Jahre. Möbel, auch bereit, um u. Verhältnisse, Kom., Gold, Schrank, u. Tisch, Glanzuhr für Vermittlung jahre hohe Provision. Zus. Nachfrage und D. J. 1922 an Rabol Hoff, Dresden.

**Nationalkasse**

für mehrere Singestellen zu kaufen gesucht. Darbietung: „Hoch“ Walter Bohlke, Berlin SO 36, Berner-Str. 10

**Echte Perser-Deutsche Teppiche**

W. u. Borkow (G. B. Mauer)

**102 Schreibmaschinen**

Beginn täglich

**Rackows**

Handelsstraße, Wilmers 15, 15. Stock, u. Pils. Tel. 1717.

Krank- u. Frauenleiden

behand. Frau Barck, Naturheilk., Eisenstr. 79, Sprechz. 7-9, vorm. unbest.

**Reparaturen**

**Pöschmann & Co.**

Pillnitzer Straße 31/33, Telefon 2158, 21549

Innerhalb weniger Stunden entwickeln und drucken Ihre Aufnahmen

**Photographische**

**Herrn- u. Damenstoffe**

**Kostüme**

**Mantelstoffe**

**Sportstoffe**

**Putz- und Damaststoffe**

**Tuchhaus**

**Herm. Pörschel**

Dresden-A., Schöffelstr. 19, Geffündet 1888.

**Dr. med. Dorothea Dietrich**

Fachärztin für Frauenkrankheiten

Albrechtstraße 5 - vorrätig am 20. Mai.

**Dentist Bormann - Struvestr. 17**

Jahreslich, Zahnweiden, Brücken jeder Art, in beidseitiger Ausführung und vollkommenster Ausführung, Zahnziehen in örtlicher Betäubung, sehr Schnell: 9-1 u. 2-5, Sonntags 9-2 Uhr.

**Schubert & Salzer, Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Chemnitz.**

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am **Sonntag, den 17. Juni 1922, vormittags 10 Uhr**, im **Fabrikgebäude der Gesellschaft in Chemnitz** stattfindenden **dreundreißigsten ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Tages-Ordnung:

1. Berlegung des Berichtes des Vorstands und Aufsichtsrats sowie der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1921/22.
2. Beschlußfassung über diese Berichte und die Gewinnverteilung.
3. Entlassungserklärung an Vorstand und Aufsichtsrat.
4. Wahlratswahl.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben gemäß § 24 unserer Gesellschafts-Verfassung ihre Aktien oder Anteilsbesitzurkunden der Reichsbank beim am Sonntag frühzeitig zugestellten Anteilsregisterbüreau über solche Aktien bis zum Ablauf des fünften Geschäftstages vor dem Verleumdungstage, dieses nicht mitgerechnet, bei dem Vorstand unserer Gesellschaft oder

in Chemnitz bei der **Deutschen Bank Filiale Chemnitz**,  
in Berlin bei dem **Deutschen Bank-Verein**,  
in Dresden bei der **Deutschen Bank Filiale Dresden**,  
in Leipzig bei der **Niederlassung Dresden, Deutschen Bank Filiale Leipzig**

oder bei einem Makler gegen Empfangnahme von Aktienbesitzurkunden zu hinterlegen.

Chemnitz, im Mai 1922.

**Schubert & Salzer, Maschinenfabrik Aktiengesellschaft.**

Der Aufsichtsrat.

Paul Millington Herrmann, Vorsteher.

**Heute Probe.**

**Grunert-Pianos**

aus eigener Zweigfabrik gefertigt und preiswert bei bequemer Zahlungsweise

**Hupfeld - Rönisch - Grunert**

Waisenhausstr. 24.

**Alpaca-Silber Besteckkästen**

Erste Fabrikate sehr preiswert.

**G. Eckardt**, Str. 41, gegüb. d. Künstlerhaus.

**Gamaschen-Kenner**

tragen Marke „Peitsche“

**für Sonne u. Regen**

haben Sie noch billig durch günstigen Einkauf

**helle Anzüge**

für Herren, Mädchen und Knaben, Covercoats, Gummimantel, Manchester-Anzüge, Loden-Anzüge, Sommerwaschjoppen, Lüster- u. Knackjacken, Sport- u. Straßentosen usw. nur bei

**Dresden, Bismarckstr. 18, 1.**

**Händler u. Hausierer!**

Kunden Tag müssen Sie kennen u. sich überzeugen, wie billig Sie

**Beitwäsche, Tafel-, Blaudruck,**

**fertige Schürzen, Damentaschen**

u. einhalten können nur bei **Vogel & Wiesenfeld**, Dresden-L., Elbingerstraße 7, 1. u. 2. Stock vom Aufgang.

**Brillanten**

**Gold- u. Silbergeschm.**

**Hände, Perlen, Platin**

hau! **Wagner**

**William Hager jr.,** Schloßstraße.

Reiche Auswahl in Stoffen Anfertigung in kürzester Frist

**Kurt Mißbach, Dresden**

Ammonstraße 56

**Brillanten, Gold und Silbergeschm.** hantl. **C. Ruske, Pillnitzer-Str. 12** **G. Hagens, Postfachzentrale**

**Schreibmaschine und Kontrollkassette** „National“ hantl. **Kotik, Gasse, Postfachzentrale**

**Heute Probe.**

**Grunert-Pianos**

aus eigener Zweigfabrik gefertigt und preiswert bei bequemer Zahlungsweise

**Hupfeld - Rönisch - Grunert**

Waisenhausstr. 24.

**Opernhaus.**

1/8 Drama nach O. Wilde gleichnamig. Dichtung: **Muller u. Rich Strauß.**

Musikdirektor: **Axel Springer.**

Herodes **Engelkron**

Herodes **Terzani**

Salome **Walden** u. **d. Offen**

Jachanan **Arnold** u. **G.**

Ein Page **Hubert**

Herodes **Walden**

Über gegen 1411 Uhr.

Dr. Volkshöhne: 831-833.

**Spielplan:** Dr. Der Freischütz, Hr. Die Jäuberhölle, Oth., Madame Butterfly, Sig., Helena, Ma., Die verkaufte Braut.

**Schauspielhaus.**

1/8 Der natürliche Vater

von **Herbert Freundberg**

Julien **Walden**

Belgille **Walden**

Leo **Walden**

Julius Eig **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende 10 Uhr.

Dr. Volkshöhne: 831-833.

**Spielplan:** Dr. Romeo und Julia (Vorstellung für die Volkshöhne), Hr. Die Frau von Wehling, Oth., Hagemanns Lecker, Sig., Faust I., Ma.; Der natürliche Vater.

**Neustädter Schauspielhaus.**

Vorstellung u. „Wolkenkuckuck“

1/2 **Wolkenkuckuck** ...

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Julius **Walden**

Belgille **Walden**

Leo **Walden**

Julius Eig **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende 10 Uhr.

Bühnenwechsell.: 3501-3500

Dr. Terzani.

**Residenz-Theater.**

1/8 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Julius **Walden**

Belgille **Walden**

Leo **Walden**

Julius Eig **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**

Beate **Walden**

Walter Thomas **Walden**

Therese **Walden**

Ende nach 10, Uhr.

Dr. Das verurteilt, Schlok.

**Central-Theater.**

1/2 **Wolkenkuckuck**.

1/2 **Wolkenkuckuck** u. **O. W.**

Peter **Walden**

Anna **Walden**

Julius **Walden**